




Bayer MaterialScience und Partner entwickeln effizienten und kostengünstigen Erdbebenschutz

Bayer MaterialScience und Partner entwickeln effizienten und kostengünstigen Erdbebenschutz
MAPEI übernimmt globalen Vertrieb des Systems
Bayer MaterialScience hat gemeinsam mit Partnern aus Industrie und Hochschule einen effektiven und kostengünstigen Erdbebenschutz für Gebäude entwickelt. Ein sehr reißfestes Glasfasergewebe wird dabei mit einem speziellen Klebstoff wie eine Tapete direkt auf die Wand aufgebracht und bildet einen dauerhaften Verbund. Im Falle eines Erdbebens wird dadurch das Mauerwerk auf einer großen Fläche zusammengehalten und sollte über einige Zeit stabil bleiben. Ziel ist es, ein Einstürzen des Mauerwerks zu verzögern oder ganz zu verhindern, um den Bewohnern die Flucht aus dem Gebäude zu ermöglichen und damit ihr Leben zu retten.
Die Schlüsselkomponente des Systems ist der Klebstoff auf Basis der wässrigen Polurethan-Dispersion Dispercoll U von Bayer MaterialScience. Partner der zum Patent angemeldeten Entwicklung sind das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und die in Sonthofen ansässige Firma KAST, die die Gewebe herstellt.
Das System ist unter dem Namen MapeWrap EQ System über den Fachhandel erhältlich und wird von dafür geschulten Handwerkern verlegt. Der Vertrieb erfolgt global exklusiv durch die Firma MAPEI, einem der weltgrößten Anbieter bauchemischer Produkte mit Sitz in Mailand.
Mit dieser innovativen Entwicklung unterstreicht Bayer MaterialScience erneut sein Engagement für die nachhaltige Lösung globaler Herausforderungen, ganz im Sinne unseres Unternehmensmottos "Science For A Better Life", sagt Michael Engel, Projektleiter für das Erdbebenschutzsystem bei Bayer MaterialScience. "Wir wünschen uns, dass damit in Zukunft viele Menschen vor den schlimmen Folgen von Erdbeben geschützt werden können." Weltweit wohnen mehr als 1,3 Milliarden Menschen in erdbebengefährdeten Gebieten.
Der große Vorteil des Systems ist, dass es sich auch in bestehenden Gebäuden leicht aufbringen lässt. Anschließend kann es mit Tapeten oder anderen Beschichtungen überdeckt werden, so dass die Bewohner ihre Räume wie bisher nach eigenen Wünschen einrichten können. MAPEI hat bereits ein Referenzobjekt mit dem System ausgestattet, das besichtigt werden kann. Es handelt sich dabei um eine Schule in Brescia. Weitere Objekte sind zurzeit in Planung.
Der Klebstoff haftet sehr gut auf dem Mauerwerk und dem Gewebe, ist aber zugleich elastisch genug für einen dauerhaften Verbund. Zahlreiche Versuche mit anderen Klebern vom einfachen Tapetenkleister bis zum speziellen Hochleistungs-Klebstoff zeigten, dass nur dieses speziell entwickelte Produkt zur Erfüllung der Anforderungen geeignet ist. Ein weiterer Vorteil des Klebstoffs: er ist wasserbasiert, enthält keine organischen Lösemittel und ist damit bestens einsetzbar für Anwendungen im Innenbereich.
Über Bayer MaterialScience:
Mit einem Umsatz von 10,8 Milliarden Euro im Jahr 2011 gehört Bayer MaterialScience zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Elektro-/Elektronik-Branche sowie die Bau-, Sport- und Freizeitartikelindustrie. Bayer MaterialScience produziert an 30 Standorten rund um den Globus und beschäftigt Ende 2011 rund 14.800 Mitarbeiter. Bayer MaterialScience ist ein Unternehmen des Bayer-Konzerns.
Bayer AG
51368 Leverkusen
Telefon: +49-214-301
Telefax: +49 - (0)214 - 30 - 66247
Mail: info@bayer-ag.de
URL: <http://www.bayer.de>


Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

bayer.de
info@bayer-ag.de

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

bayer.de
info@bayer-ag.de

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Ernährung und hochwertige Materialien. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen wollen wir den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.